

# LVT Statistik 2003

Hauptsächliche Ergebnisse :

Ein- und Austritte

**IGT** Index des Schweregrades einer Sucht



# Klienten der CAP LVT 2003

	<b>Bas- Valais</b>	<b>Valais central</b>	<b>Haut- Valais</b>	<b>Total CAP LVT</b>
<b>Admissions</b>				
Hommes	147	163	135	445
Femmes	78	77	77	232
<b>Total</b>	<b>225</b>	<b>240</b>	<b>212</b>	<b>677</b>
<b>Sorties</b>				
Hommes	117	110	109	336
Femmes	55	48	51	154
<b>Total</b>	<b>172</b>	<b>158</b>	<b>160</b>	<b>490</b>
<b>Prises en charge</b>				
Hommes	385	395	257	1037
Femmes	176	187	107	470
<b>Total</b>	<b>561</b>	<b>582</b>	<b>364</b>	<b>1507</b>

# Institutions-Klienten 2003

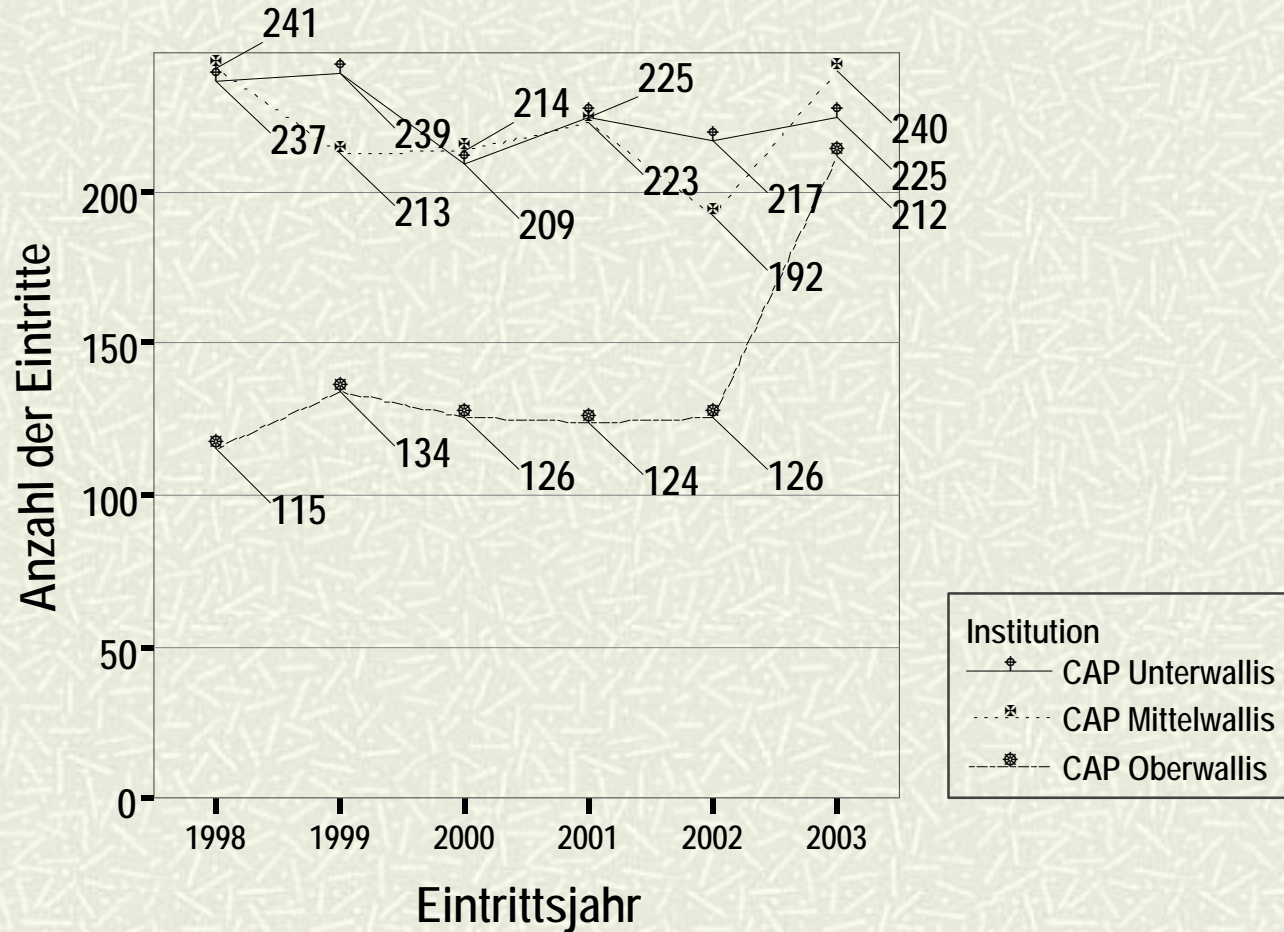
	FAR/FXB	Villa Flora	Via Gampel	Total Foyers
<b>Admissions</b>				
Hommes	26	66	26	118
Femmes	5	19	9	33
<b>Total</b>	<b>31</b>	<b>85</b>	<b>35</b>	<b>151</b>
<b>Sorties</b>				
Hommes	27	60	30	117
Femmes	4	24	9	37
<b>Total</b>	<b>31</b>	<b>84</b>	<b>39</b>	<b>154</b>
<b>Prises en charge</b>				
Hommes	53	74	36	163
Femmes	14	27	13	54
<b>Total</b>	<b>67</b>	<b>101</b>	<b>49</b>	<b>217</b>

# Erster Teil

Die LVT Beratungs- und  
Präventionsstellen

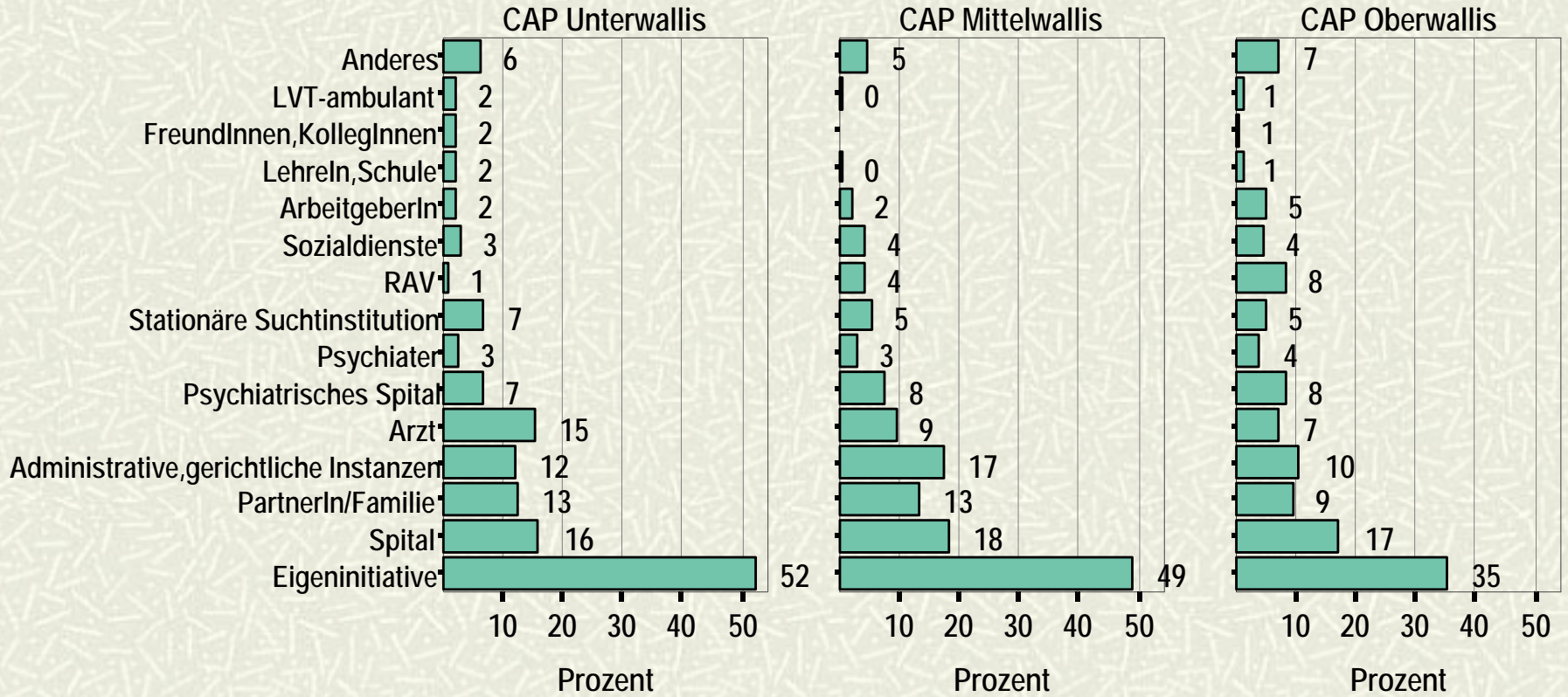


# Aufnahmen : jährliche Entwicklung



# Meldequellen

Vermittlung / Zuweisung



# Beratungen für Drittpersonen

---

11% der Neuaufnahmen konsultierten für  
Probleme einer Drittperson

3% der Männer und 26% der Frauen

81% davon sind Frauen

37% Ehefrauen

36% Mütter

Hauptsächlich handelte es sich dabei um  
Alkoholprobleme (des Gatten) und um  
Cannabiskonsum (des Kindes)

---

# Aufnahmeprofil 2003

---

Immer mehr weibliche Klienten :

1999 : 21%    2001: 28%    2003 : 34%

Durchschnittsalter : 39 Jahre

Medianes Alter : 40 Jahre

Kein Unterschied zwischen den Geschlechtern

Keine signifikante Tendenz pro Jahre

Ungefähr 2/3 sind waschechte Walliser und  
mehr als 9/10 nur im Wallis wohnhaft

Stabil im Laufe der Jahre

---

# Aufnahmeprofil 2003

---

Weniger unverheiratete (37%) und mehr  
verheiratete Personen die mit dem  
Ehepartner zusammen leben (38%)

29% der Männer und 41% der Frauen  
absolvierten nur die obligatorische Schule

17% sind arbeitslos

leichte Zunahme seit 2000

---

# Aufnahmeprofil 2003

---

58% haben keine Behandlungserfahrung

34% der Personen machten vor Aufnahme einen Entzug

80% der Entzüge erfolgten im Spital

33% der Neuaufnahmen werden bei Aufnahme nicht ärztlich betreut

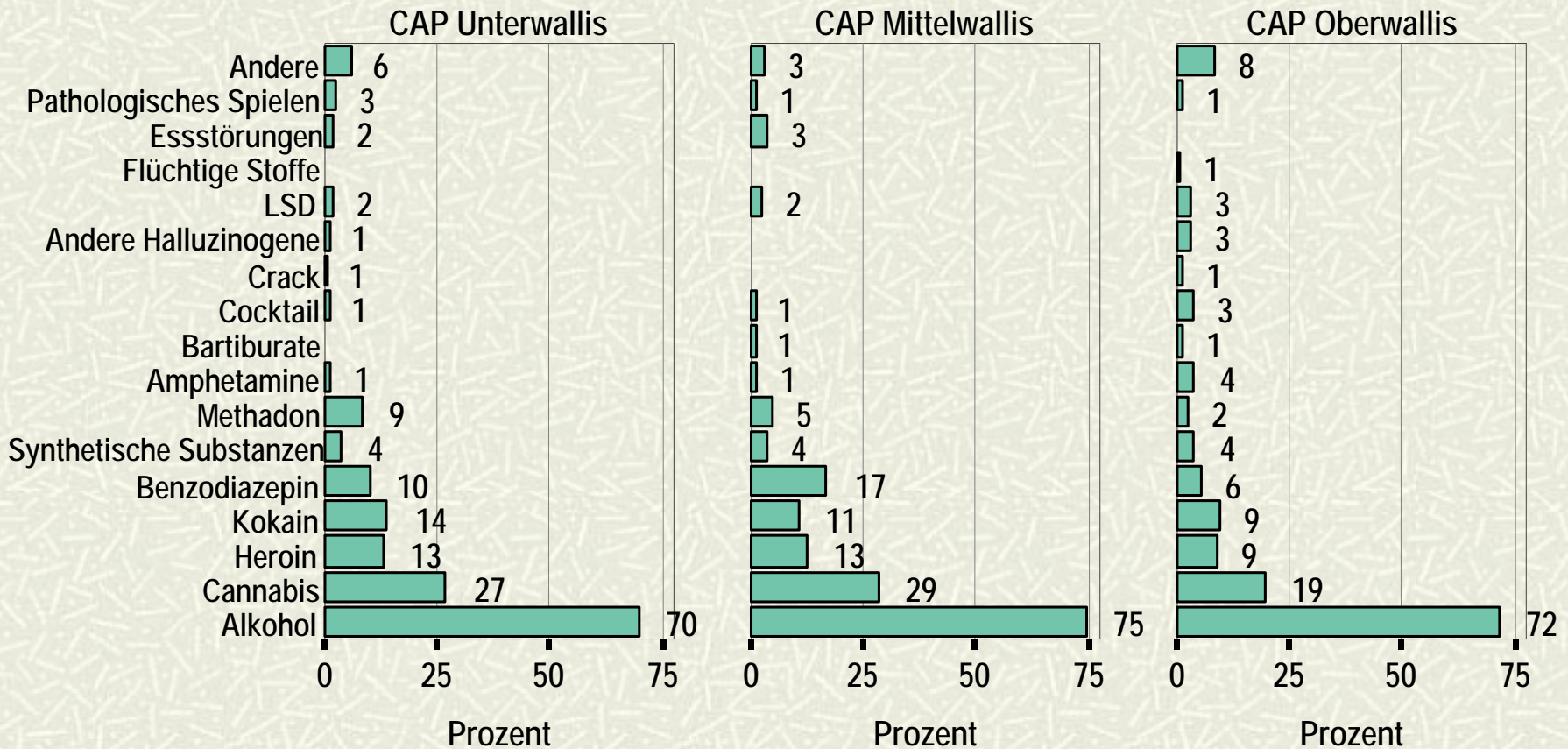
12% werden von einem Psychiater und Hausarzt betreut

Bei Frauen ist das Verhältnis grösser :

17% gegen 10%

---

# Probleme am Eintritt



# Kokain und Heroin

---

- betrifft 101 Aufnahmen in 2003
  - Darunter, 1 Mann von 2 und 2 Frauen von 3 mit doppelter Problematik
  - 39% injizierten während der letzten 30 Tage und 20% im Laufe des Lebens aber nicht während der letzten 30 Tage
  - Durchschnittsalter der ersten Injektion : 18.7 Jahre  
Injizierungsjahre : 7.3 Jahre
  - 62% machten bereits den HIV Test  
Männer : 57% Frauen : 73%
-

# Art der Neuaufnahmen in 2003

---

44% der Neuaufnahmen wurden anhand des IGT oder IGT-Jugendliche evaluiert

25% der Klienten kamen für Informationen und 5% mit bereits erfolgtem IGT

⇒ **53% der Beratungen mit IGT**

	<i>gesamt</i>	<i>Beratungen</i>
Unterwallis :	56%	65%
Mittelwallis :	46%	51%
Oberwallis :	29%	39%

---

# Gründe der IGT Abwesenung

---

Ohne spezifische Begründung	: 19%
Krisensituation	: 15%
Das IGT verspätet Platzierung	: 11%
Ausdrückliche Verweigerung	: 8%
Verständnisprobleme	: 6%
Transfersituation	: 6%
Wichtiges –nicht IGT - Problem	: 3%

---

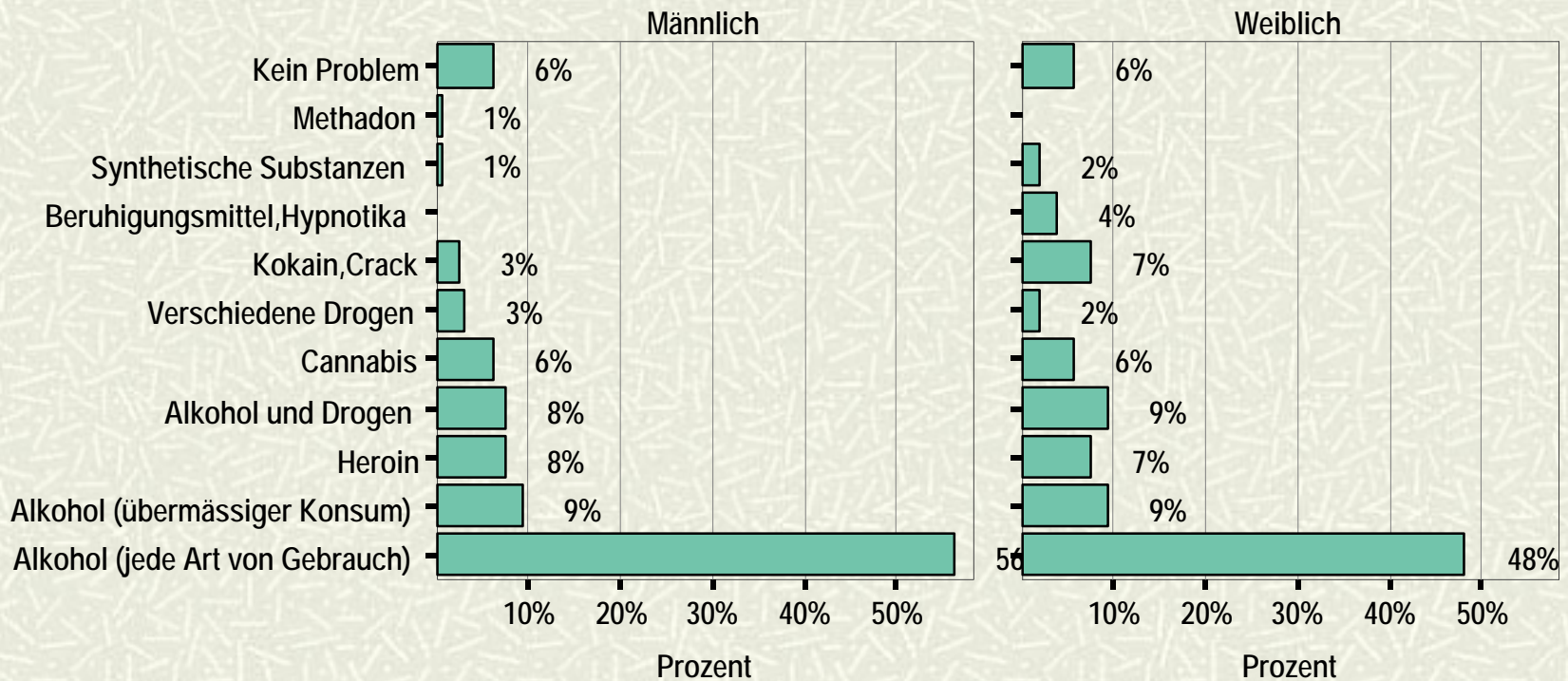
# IGT- Klienten (Erwachsene)

---

- # betrifft 224 Neuaufnahmen in 2003
  - # Die Gruppencharakteristika unterscheidet sich nur wenig von der Klientengruppe ohne IGT oder solche die nur für Informationen kommen.
    - ⇒ die beschreibende Analyse zeigt repräsentative und vertrauenswürdige Ergebnisse an
-

# Aus dem IGT hervorgehende, überwiegende Probleme

IGT - Hauptproblem



# Konsummethode 2003

---

- Kokain

43% nasal      37% injiziert      15% geraucht

- Heroin

49% injiziert      23% geraucht      19% nasal

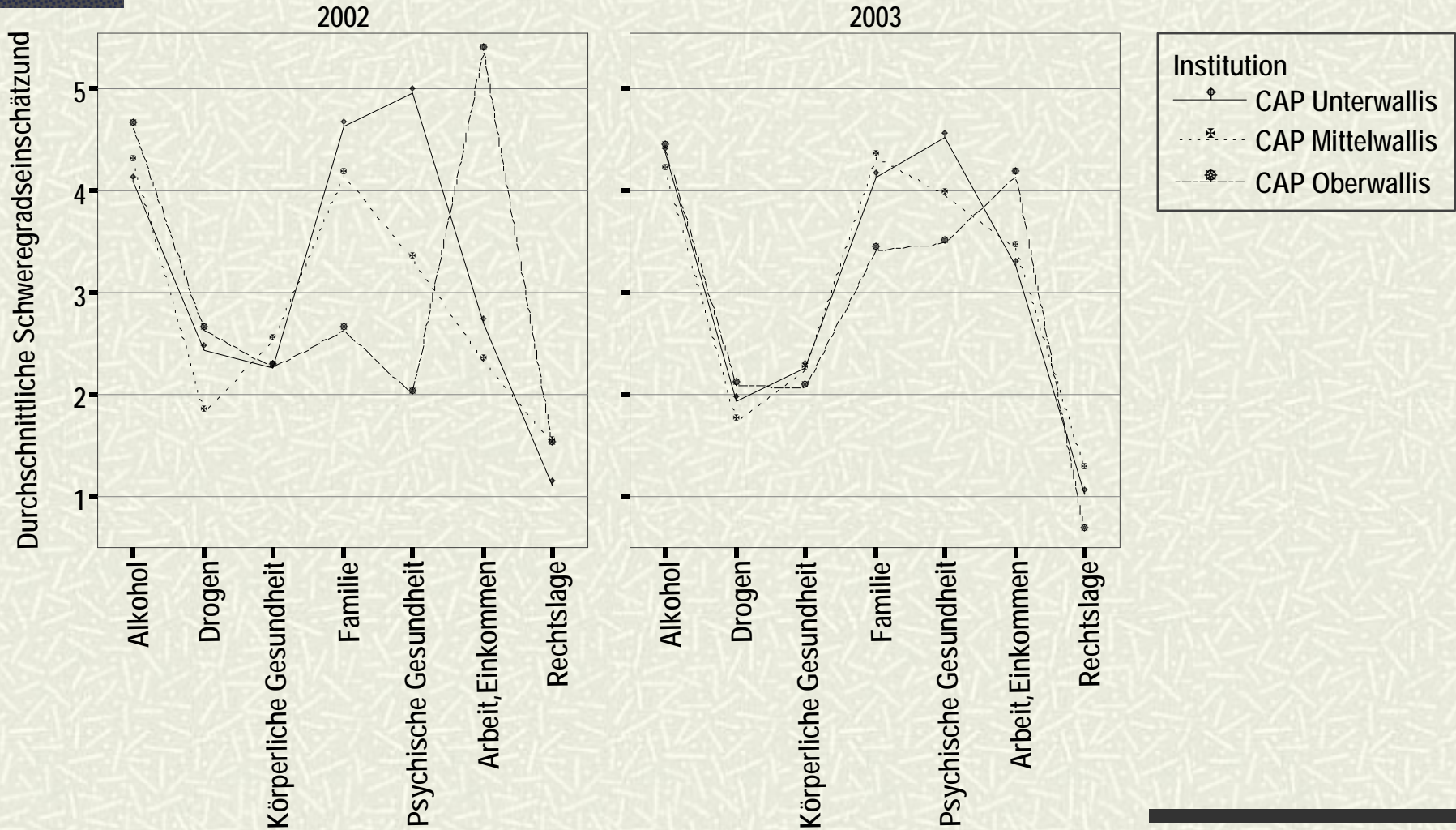
- Cannabis

82% geraucht      15% oral

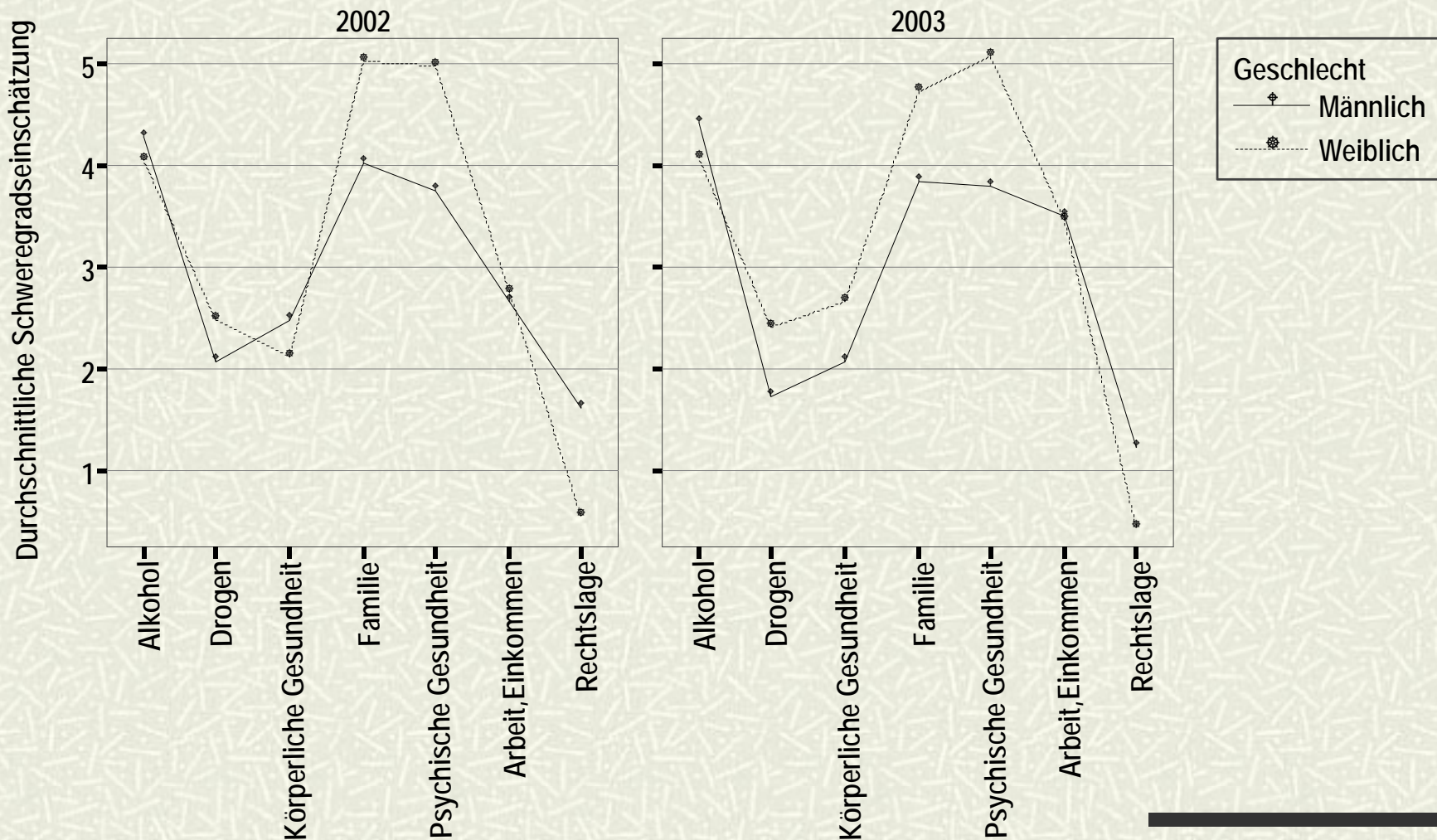
- Andere : vorwiegend oral

---

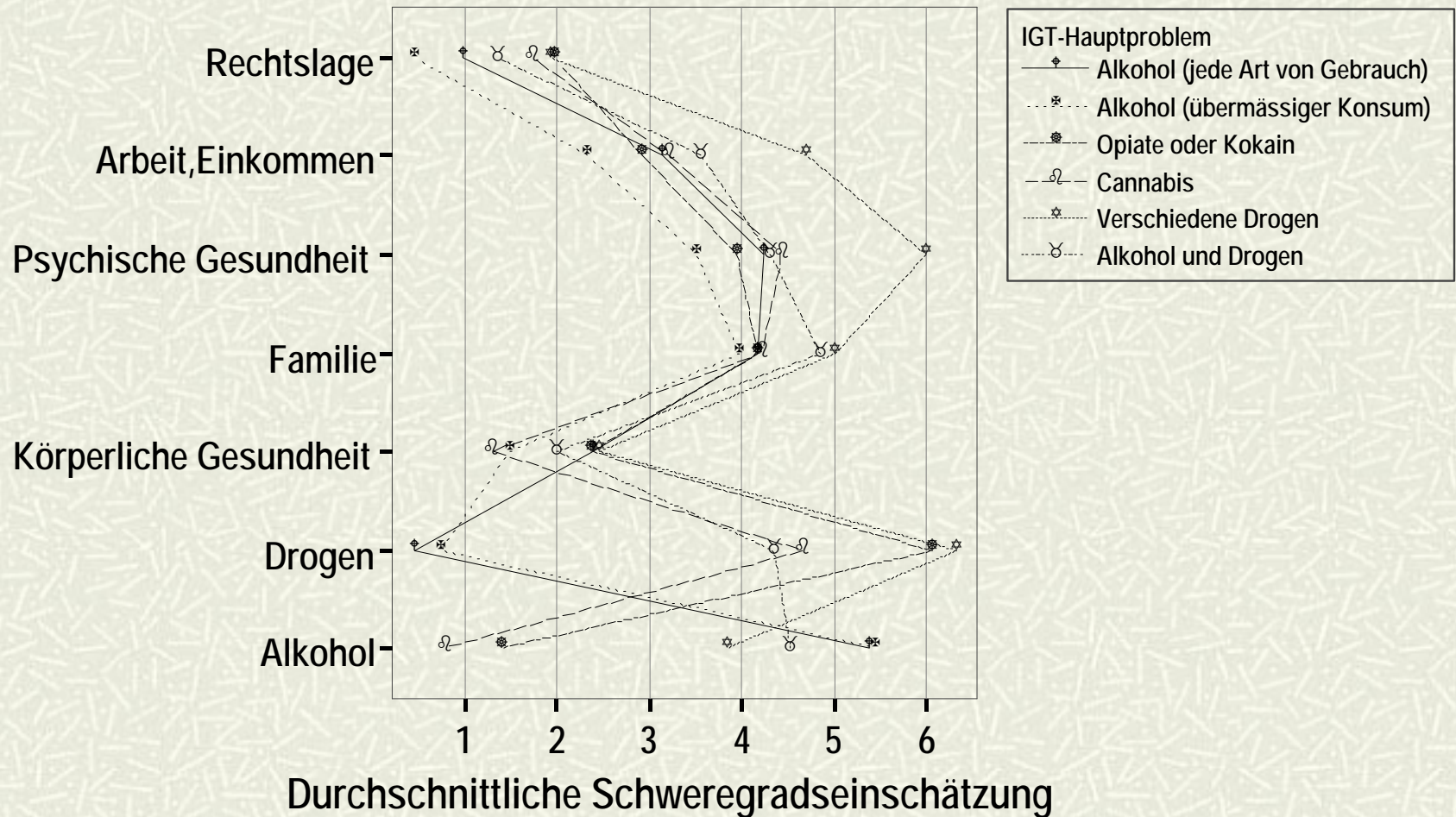
# Schweregradsprofil nach Region



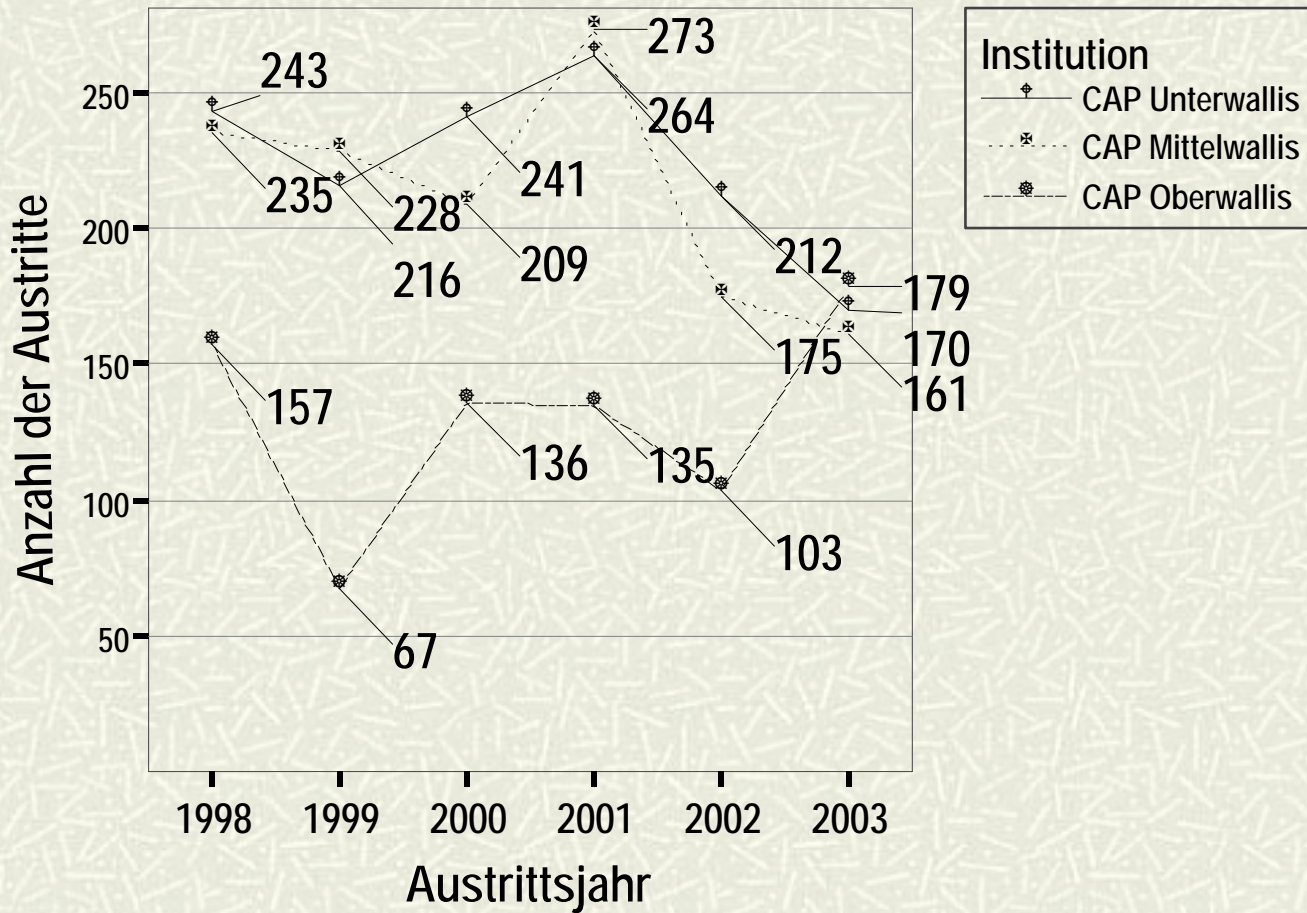
# Schweregradsprofile nach Geschlecht



# Schweregradsprofil nach hauptsächlicher Problematik



# Austritte 2003



# Hauptsächliche Austrittsgründe

	Männer	Frauen	Gesamt
Normales Beratungsende	42%	40%	42%
Unterbrechung	16%	17%	16%
Kontaktverlust	31%	37%	33%
Todesfall	4%	2%	3%
Umzug	4%	3%	3%
Andere	4%	1%	3%

Bei 11% der Austritte handelt es sich um Austritte mit Transfer in eine spezialisierte stationäre Institution

# Beratungsdauer

---

# Die durchschnittliche Beratungsdauer beläuft sich auf 420 Tage (14 Monate)

Unterwallis : 461 Tage (15 Monate)

Mittelwallis : 557 Tage (19 Monate)

Oberwallis : 255 Tage (9 Monate)

# Nach Austrittsumstände

Normales Beratungsende : 389 Tage (13 Monate)

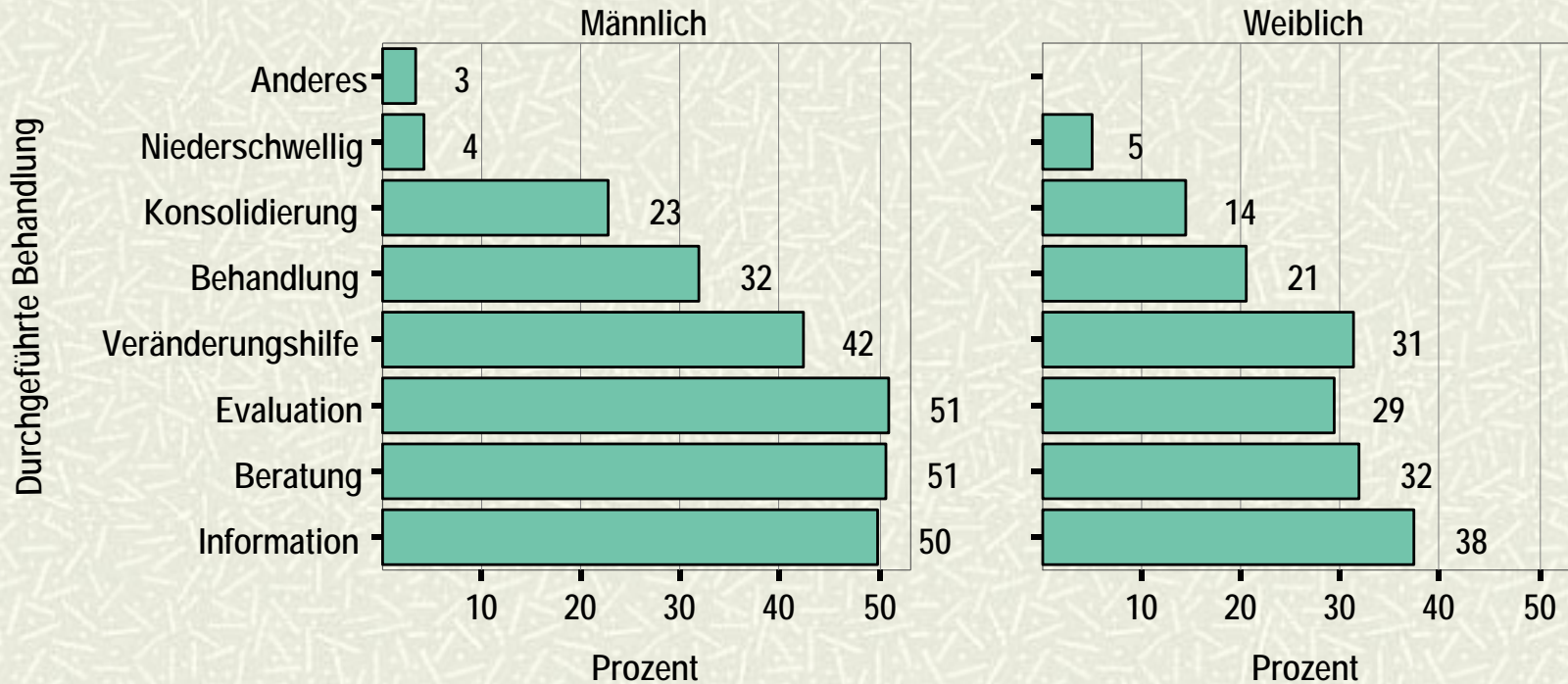
Unterbrechung : 229 Tage (8 Monate)

Kontaktverlust : 506 Tage (17 Monate)

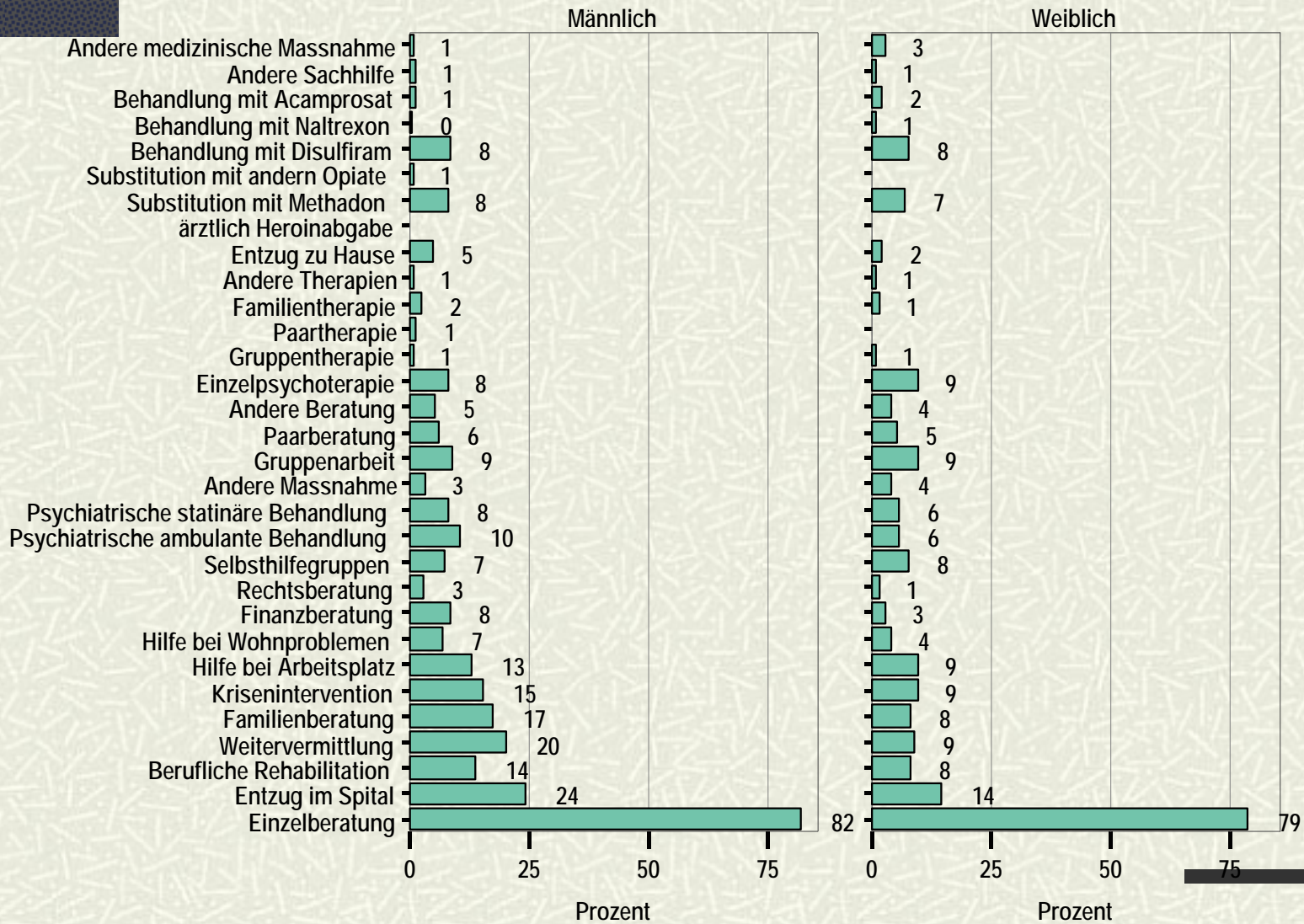
Im Durchschnitt 13 Kontakte (median 7)

---

# Art der Dienstleistungen



# Art der erfolgten Dienstleistungen



# IGT Kurzfassung bei Austritt

---

■ Nur 9% der Austritte wurden anhand der IGT Kurzfassung evaluiert

■ Vorwiegende Gründe zur nicht erfolgten IGT Evaluation

Kontaktverlust	: 26%
Unterbrechung	: 11%
Information	: 11%
Verweigerung	: 4%
Andere Gründe	: 13%
<b>Nicht spezifizierte Gründe</b>	<b>: 26%</b>

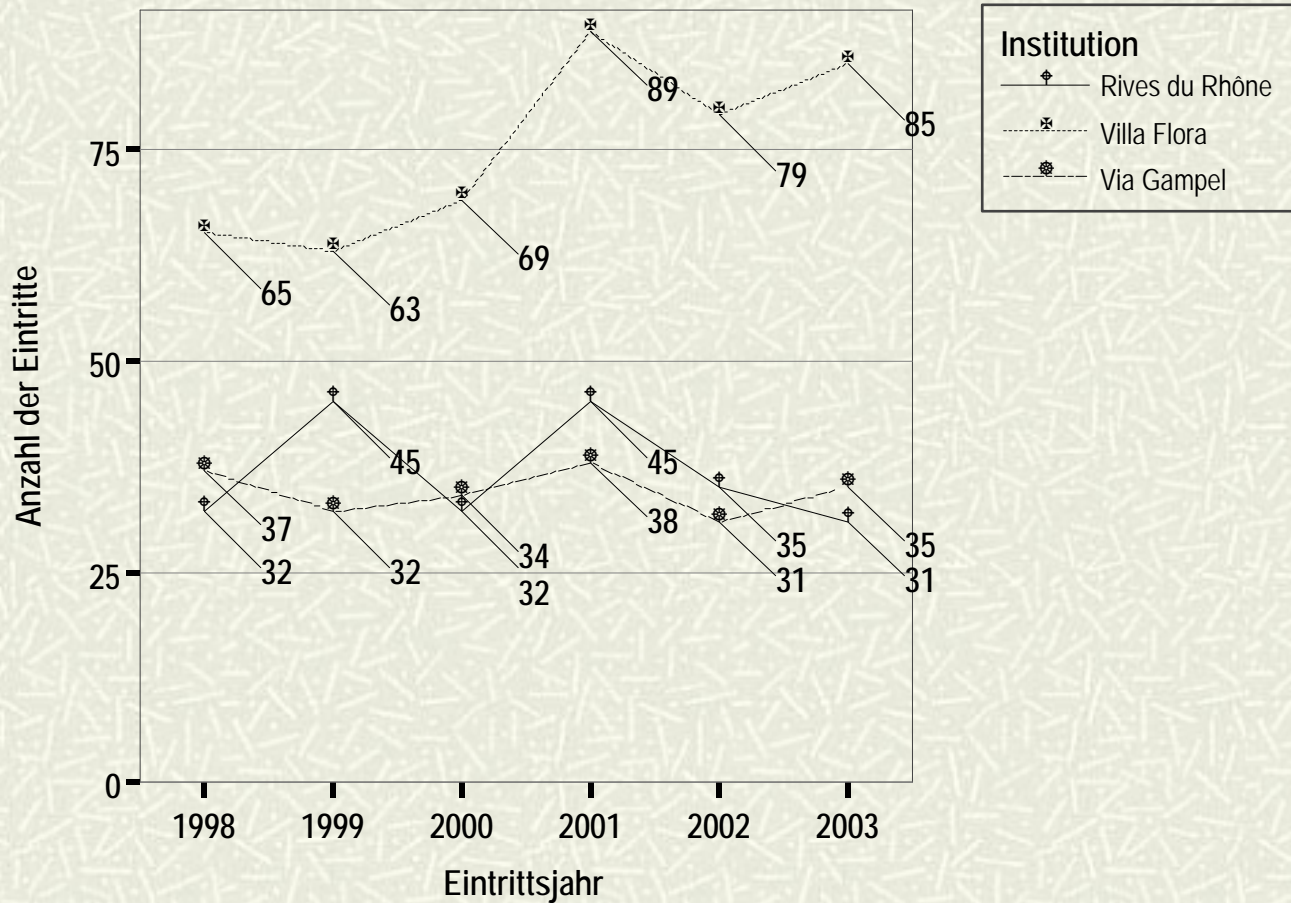
---

# Zweiter Teil

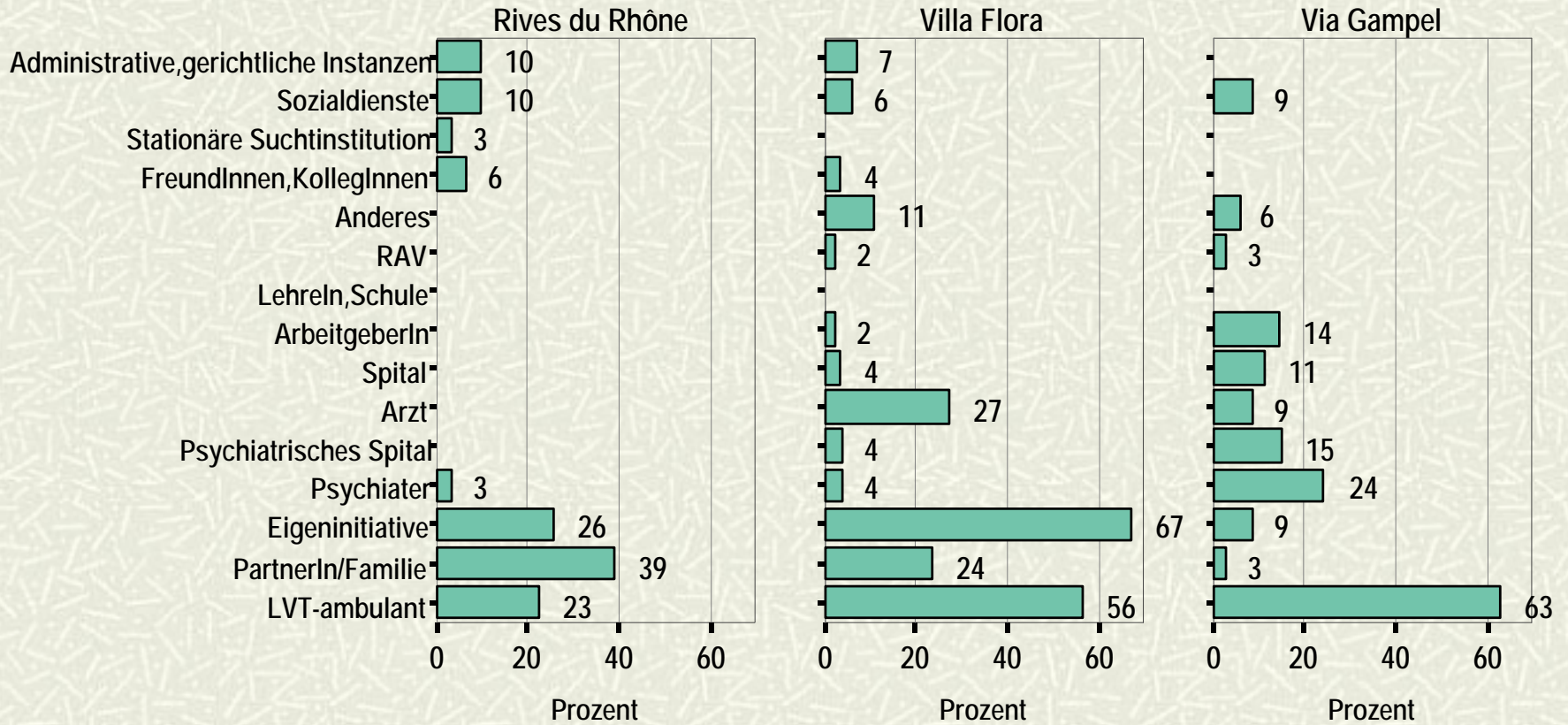
**FAR/FXB**  
**Villa Flora**  
**Via Gampel**



# Aufnahmen : jährliche Entwicklung



# Meldequellen



# Aufnahmeprofil 2003

---

Weniger weibliche Klienten in 2003 :

FAR/FXB : 16% Villa Flora: 22% Via Gampel : 26%

Durchschnittsalter :

FAR/FXB : 23 Jahre (leicht jünger)

Villa Flora : 44 Jahre (leicht älter)

Via Gampel : 47 Jahre (leicht älter)

Im Wallis wohnhaft :

FAR/FXB : 53% Villa Flora: 87% Via Gampel : 97%

---

# Aufnahmeprofil 2003

---

## FAR/FXB :

96% Unverheiratete ;

48% mit obligatorischen Schulabschluss und 44%  
mit Lehrabschluss

21% mit regelmässiger Arbeit und keine  
Arbeitslosen

52% mit Behandlungserfahrung

48% ohne Entzug bei Aufnahme

---

# Aufnahmeprofil 2003

---

## Villa Flora :

32% Unverheiratete, 29% Verheiratete, 21%  
Geschiedene

25% mit obligatorischen Schulabschluss und 63%  
mit Lehrabschluss

29% mit regelmässiger Arbeit 15% sind  
arbeitslos

67% mit Behandlungserfahrung

11% ohne Entzug bei Aufnahme

---

# Aufnahmeprofil 2003

---

Via Gampel :

44% Unverheiratete, 32% Verheiratete, 12%  
Geschiedene

21% mit obligatorischen Schulabschluss und 71%  
mit Lehrabschluss

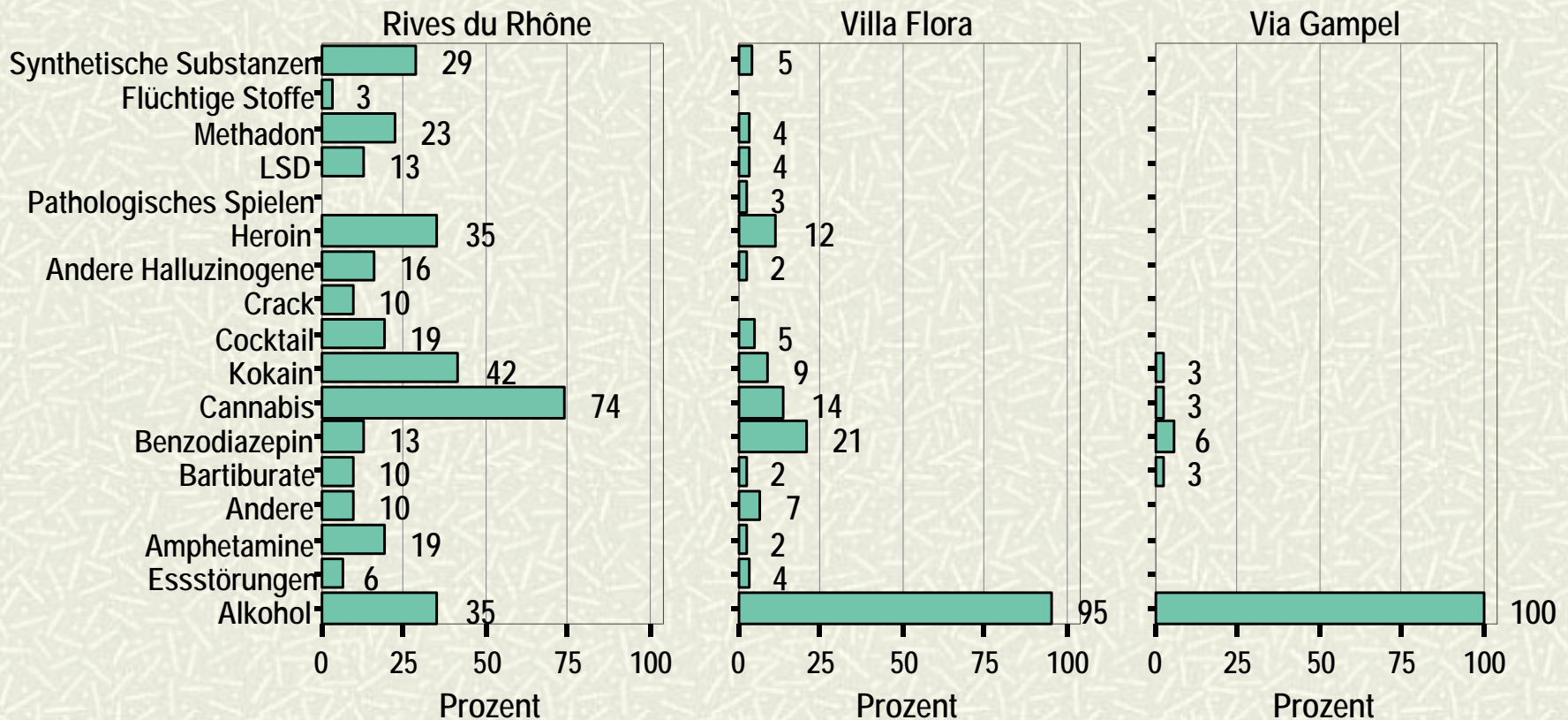
49% mit regelmässiger Arbeit und 9% sind  
arbeitslos

89% mit Behandlungserfahrung

6% ohne Entzug bei Aufnahme

---

# Probleme am Eintritt



# Art der vorgesehenen Behandlung

---

## FAR/FXB

Stufe I : 27%      Stufe I+II : 3%      Stufe I+II+III : 23%  
unbestimmt : 43%

## Villa Flora

Behandlung zwischen 5 bis 8 Wochen : 66%  
Behandlung zwischen 8 Wochen und 9 Monaten : 33%

## Via Gampel

Standard-Programm : 91%  
Begrenztes Programm : 9%

---

# Art der Aufnahmen in 2003

---

66% der Neuaufnahmen sind anhand des IGT oder IGT-Jugendliche evaluiert

FAR/FXB	: 65%
Villa Flora	: 67%
Via Gampel	: 63%

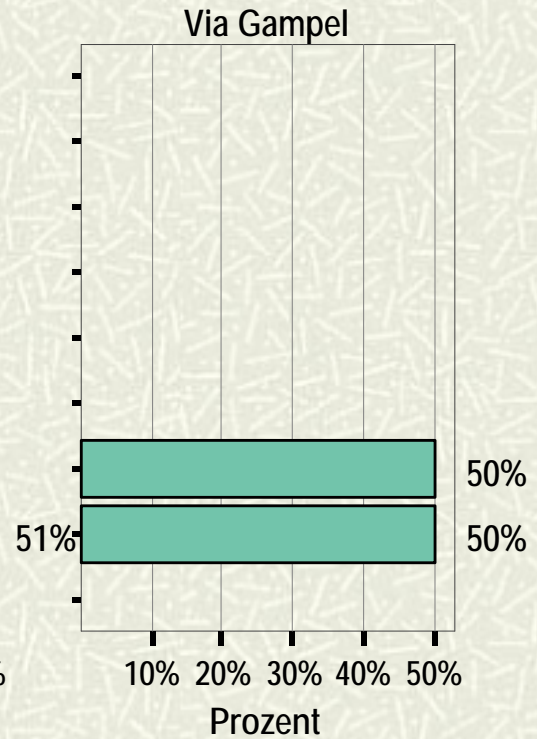
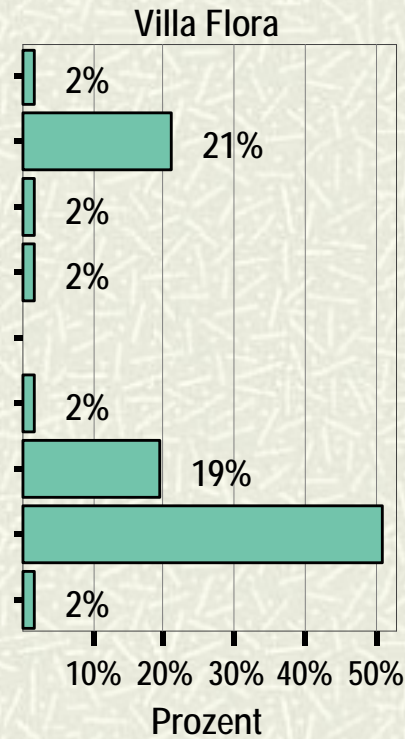
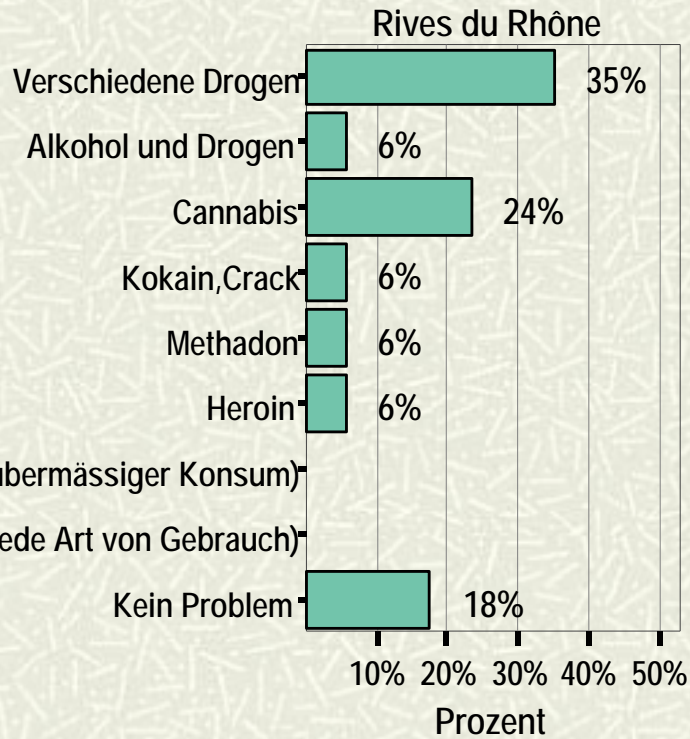
Hauptsächliche Gründe der nicht erfolgten IGT Evaluation :

Bereits erfolgt	: 29%
Information	: 21%
Verständnisprobleme	: 10%
Andere Gründe	: 33%

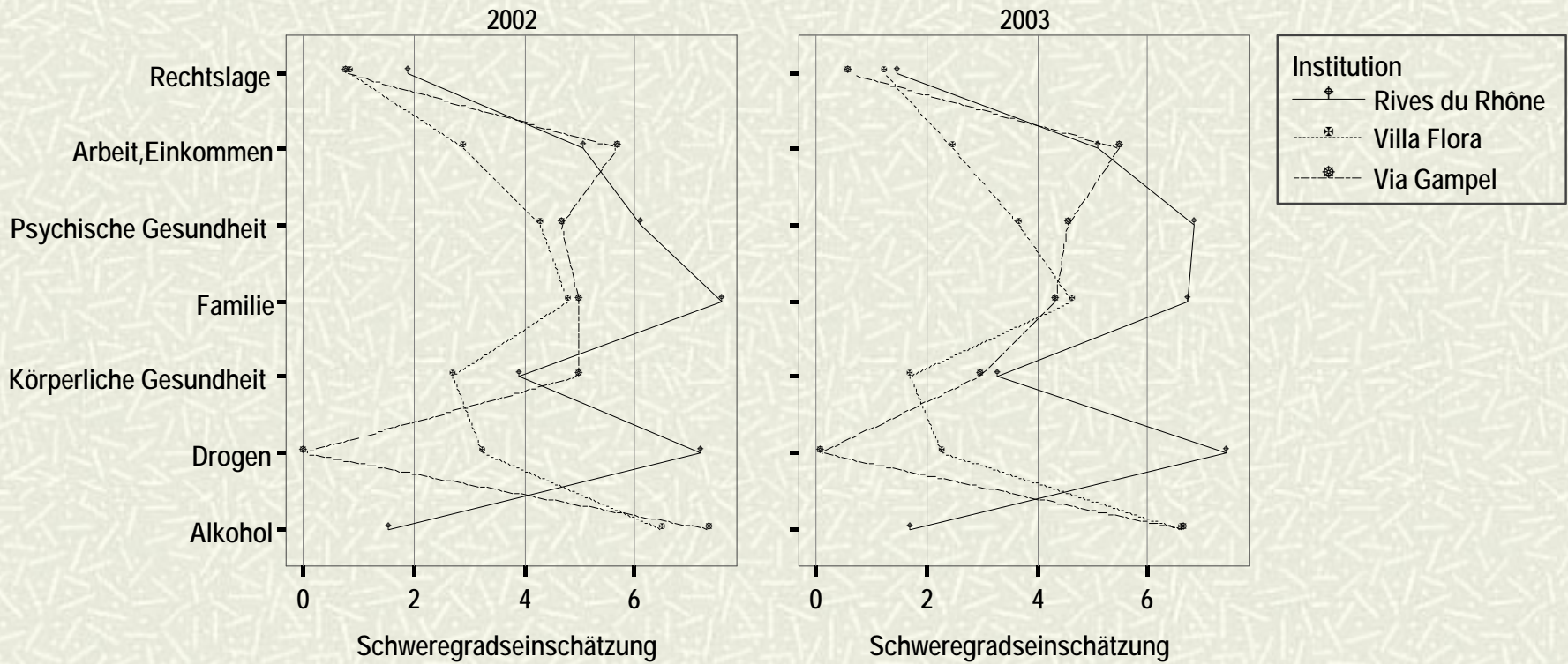
---

# Aus dem IGT hervorgehende, überwiegende Probleme

IGT - Hauptproblem



# Schweregradsprofile



# Austritte 2003 : Austrittsgründe

---

	FAR/FXB	Villa Flora	Via Gampel
Normales			
Behandlungsende	36%	78%	92%
Unterbrechung	64%	20%	8%
Andere Gründe	-	2%	-

Unterbrechungen in den Heimen FAR/FXB betreffen für 50% Klienten die noch keinen Therapievertrag unterschrieben haben (zu Besuch), und für 43% Klienten die erfolgreich die Stufe 1 absolviert haben und zu Stufe II übergegangen sind. Für Villa Flora, 14% der vorausgesehenen Kurzaufenthalte und 30% der vorausgesehenen mittleren Aufenthalte wurden unterbrochen

---

# Erfolgte Behandlungen

---

## Villa Flora

28% der Kurzzeitbehandlungen wurden verlängert (Langzeitbehandlung) und 11% der Langzeitbehandlungen wurden verkürzt (Kurzzeitbehandlungen).

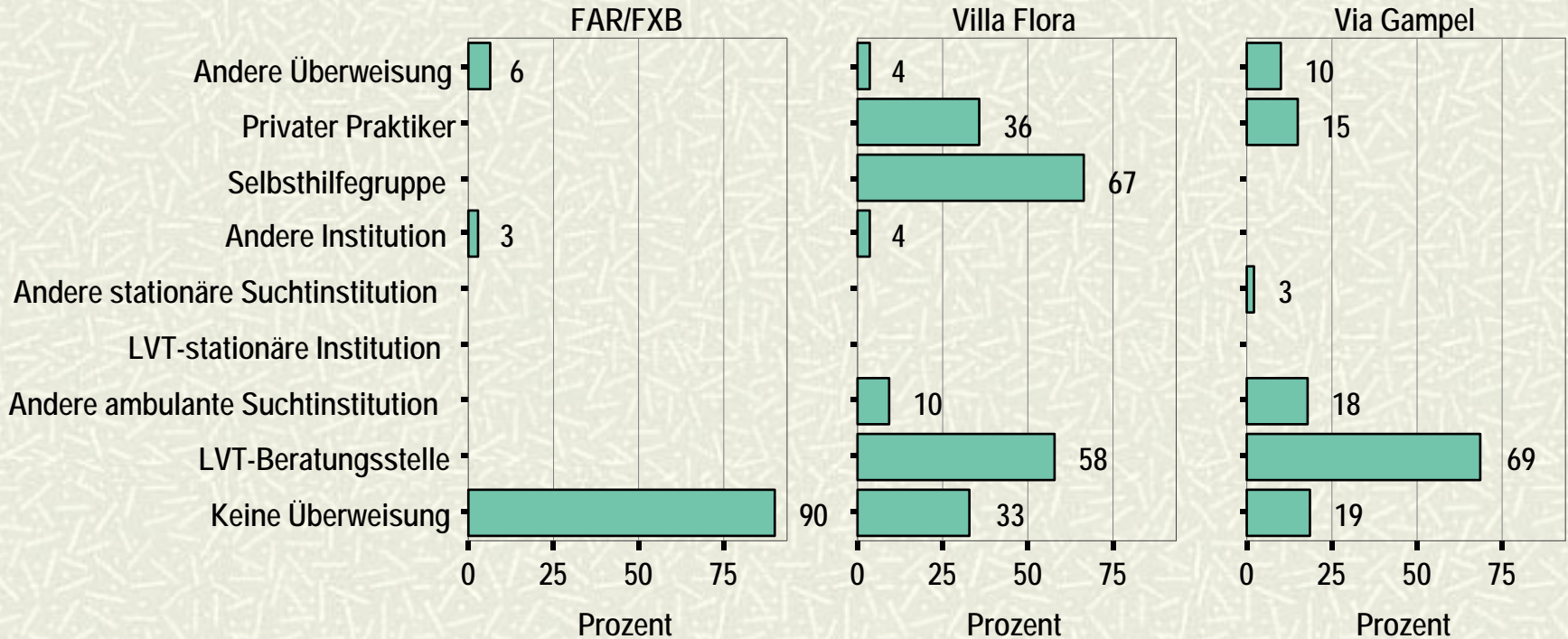
84% der vorausgesehenen Kurzzeitbehandlungen und 70% der vorausgesehenen Langzeitbehandlungen wurden in regulärer Weise beendet

## Via Gampel

91% der vorausgesehenen Standard-Programme wurden in regulärer Weise beendet.

---

# Transfer bei Austritt



# Aufenthaltsdauer

---

## **FAR/FXB**

Regulärer Austritt : 869 Tage

Stufe I : 142 Tg. Stufe I+II : 589 Tg. Stufe I+II+II : 1052 Tg.

Unterbrechungen : 107 Tage

## **Villa Flora**

Regulärer Austritt : 89 Tage

Kurzzeitbeh. 44 Tage ; Langzeitbeh. 121 Tage

Unterbrechungen : 44 Tage

## **Via Gampel**

Regulärer Austritt : 113 Tage

Unterbrechungen : 41 Tage

---

# IGT-Kurzfassung bei Austritt

---

**FAR/FXB : 30% der Austritte 2003**

**Villa Flora : 73% der Austritte 2003**

45 Personen wurden bei Aufnahme anhand des IGT  
und bei Austritt anhand der IGT Kurzfassung  
evaluiert

**Via Gampel : 60% der Austritte 2003**

20 Personen wurden bei Aufnahme anhand der IGT  
und bei Austritt anhand der IGT Kurzfassung  
evaluiert

---

# Entwicklung der Zahlenzusammensetzung

---

## Villa Flora

## Via Gampel

	Aufnahme	Austritt		Aufnahme	Austritt	
Alkohol	0.38	0.13	<b>-0.25</b>	0.57	0.22	<b>-0.35</b>
Drogen	0.06	0.02		0.03	0.02	
Phys. Gsh	0.24	0.14	<b>-0.10</b>	0.39	0.40	
Psy. Gsh	0.22	0.12	<b>-0.10</b>	0.37	0.17	<b>-0.20</b>
Arbeit	0.32	0.38		0.31	0.33	
Familie	0.26	0.22		0.34	0.14	<b>-0.20</b>
Rechtslage	0.07	0.10		0.06	0.07	

---